

Termine

Mitte

Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek, (Stadtbibliothek, Tel. 51 50 00); (Stadtarchiv, Tel. 51 24 71), 11.00 bis 18.00, Neumarkt 1.
Frauenfrühstück, Thema: Ziemlich beste Freundinnen, Ref.: Dr. med. Ute Horn, 9.30 bis 11.30, Pauluskirche, Gemeindehaus, Markgrafenstr.
Seniorenwanderung zum Altenzentrum Pellahöhe, Veranst.: Naturfreunde Blfd. u. Heepen; Treff 13.35 mit L36 ab Sieker, Ab Hst. Habichtshöhe ca. 1,5 Std. Gehzeit; ab Hst. Haus Salem ca. 1 Std. Gehzeit.
Ishara, Sportbad 13.00 bis 18.00, Erlebnisbad 13.00 bis 21.00, Bauch/Beine/Po 17.45 bis 18.30, Europa-Platz 1, Tel. 51 14 20.
Siegfriedmarkt, 7.00 bis 13.00, Siegfriedplatz.
Obst- und Blumenmarkt, 9.00 bis 14.00, Alter Markt.

Heepen

Stadtteilbibliothek Baumheide, 15.00 bis 18.00, Rabenhof 76, Tel. 5 1 - 39 82.
Stadtteilbibliothek Heepen, 10 bis 13, 15.00 bis 18.00, Heeper Str. 442, Tel. 5 1 - 24 56.
Hallenbad Heepen, 14 bis 18, Schlauden 11, Tel. 51 14 65.

Stieghorst

Stadtteilbibliothek Stieghorst, 10.00 bis 18.00, Am Wortkamp 3, Tel. 5 1 - 29 34.
Gymnastik - Neue Wege, Treff: Haus Nr. 269, 10.30 bis 11.30, Kirche und Nachbarschaftszentrum Kunz, Lipper Hellweg 276b, Tel. 8 01 27 83.

STADTTEIL-REDAKTION
(0521) 555 591

Argentinische Musik in der Kirche

■ **Mitte**. Pablo Miró, Sänger und Musiker, gibt am Freitag, 12. April, ein Konzert in der Johanniskirche, Johanniskirchplatz 4. Seine Stücke vereinen Einflüsse aus Samba, Bossa Nova und Jazz zu moderner, argentinischer Folkmusik. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Flohmarkt bei den „Waldmäusen“

■ **Sieker.** Die integrative Kindertagesstätte „Die Waldmäuse“ veranstaltet am Samstag, 20. April, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr wieder einen Flohmarkt rund ums Kind. Angeboten werden im Haus am Kämpchen 5 (Osningstraße nähe Offizierskasino) Kinderbekleidung, Spielsachen, Bücher, Fahrräder, Kinderwagen und mehr. Interessenten für einen Stand melden sich unter 0176/24 16 89 18. Die Standgebühr beträgt sieben Euro.

Flohmarkt im Freizeitzentrum

■ **Stieghorst**. Secondhandflohmarkt für i-Dötze und Teenies: Am Sonntag, 14. April, ab 13 Uhr findet er im Saal des FZZ Stieghorst statt. Es dreht sich alles um Kinder ab dem Grundschulalter. Angeboten werden Kleidung von Größe 128 bis 188, Schuhe, Schultaschen, Sport- und Bewegungsgeräte wie Fahrräder, Inliner, Skate- und Waveboards und Bälle, Spielzeug, Kinder- und Jugendbücher sowie Spiele. Infos und Standanmeldungen unter Tel. (05 21) 5 57 57 4 0 oder ***www.fzz-stieghorst.de***



In guten Händen: *Tatjana und André Ruthmann im Kaninchenstall – mit den beiden flauschigen Holländern auf dem Arm sind sie erfolgreich. Mit den Rammlern im Hintergrund aber genauso.* FOTO: ANDREAS FRÜCHT

Ein Paar, ein Hobby

Tatjana und André Ruthmann aus Brake sind Europameister im Kaninchenzüchten

VON ARIANE MÖNIKES

■ **Brake. Aufgabenverteilung im Hause Ruthmann in Brake: Morgens macht sie den Stall, abends er. Jeden Tag. Tatjana und André züchten Kaninchen – und das sehr erfolgreich. Bei der jüngsten Europaschau wurden beide mit dem Europameistertitel ausgezeichnet. Ein Ansporn, denn sie wollen den Titel verteidigen.**

Schon die Großväter der beiden waren begeisterte Kaninchenzüchter. Die Liebe zu den Langohren sei beiden in die Wiege gelegt worden. Schon als kleines Kind hatte er sein erstes Kaninchen, sagt André Ruthmann (44). Es wurden mehr.

Mittlerweile leben knapp 100 Holländerkaninchen im Stall der Ruthmanns, wegen der auffälligen Zeichnung an Kopf und Rumpf für beide die absoluten Lieblinge unter den Rammlern. Und mit ihnen ist das Ehepaar erfolgreich: Auf Stadt-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene heimsen die beiden einen Preis nach dem anderen ein, jetzt auch europaweit.

Bei der jüngsten Europaschau in Leipzig wurden sie mit einem Europameistertitel ausgezeichnet, ein Rammler von André Ruthmann bekam sogar den Titel „Europachampion“ verliehen. Kein Grund aber für Tatjana (50), neidisch zu sein. Sie gönnt dem Ehemann den Erfolg. Vielleicht hätte sie ja bei der nächsten Schau Glück.

Die beiden haben zwar dasselbe Hobby, jeder hat aber seine eigenen Kaninchen, sagt Tatjana Ruthmann. Während sie auf die wildfarben-weiße Variante setzt, züchtet der Gatte die Holländer mit dem dunklen, eisengrau-weißen Farbschlag. Die Konkurrenz spornt an. Sie würden sich gegenseitig auf die Finger schauen. „Wir geben beide 100 Prozent, vielleicht sogar mehr.“

Früher, sagt Tatjana Ruthmann, habe sie gar nicht genau erkennen können, was ein erfolgreiches Kaninchen ausmacht. Heute ist sie ein Profi, ist wie Ehemann André als Preisrichter für alle Rassen im Einsatz. Aus 90.000 Kaninchen kann sie ihre sofort erkennen – das rettete sie schon oft vor so manch fieser Masche der Kaninchen-Diebe. „Auf den Schauen gibt es natürlich auch schwarze Schafe.“ Die halten Ausschau nach den Top-Rammlern.

Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit, und weg sind sie, sagt Tatjana Ruthmann. Aber das seien Ausnahmen. Die Züchter kennen sich untereinander: „Wir sind mittlerweile eine Familie.“ Das Ehepaar, das im Verein „Edle Zucht Ummeln“ und im „Holländerclub Westfalen“ aktiv ist, hat Freunde aus Dänemark und Schweden unter den Zucht-Kollegen gefunden.

Über den Kopf wächst das Hobby den beiden noch lange nicht – auch wenn drei Stunden am Tag für die Rammler draufgehen. André Ruthmann: „Wir haben in all den Jahren noch nicht die Lust daran verloren.“

Die nächste Europaschau ist 2015 in Metz, dann wollen beide wieder angreifen. Jeder für sich.

INFO

Beliebter Spaß

◆ In Deutschland gibt es mehr als 160.000 Kaninchenzüchter.
◆ Sie sind in mehr als 6.800 Vereinen organisiert.
◆ An der Spitze steht der Präsident des ZDRK (Zentralverband Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter), die weltweit größte Dachorganisation für Kaninchenzüchter.
◆ Darunter folgen 20 Landesverbände.
◆ Die wiederum setzen sich aus etwa 500 Kreisverbänden und 400 Klubs zusammen.
◆ Hinzu kommen noch mehr als 600 Frauen- und mehr als 2.600 Jugendgruppen..

Drei Varianten für die Ravensberger Straße

Amt überrascht Anwohner mit weiterer Option

VON ANSGAR MÖNTER

■ **Mitte.** Bisher waren die Anwohner der Ravensberger Straße davon ausgegangen, dass es lediglich zwei Varianten für den Ausbau ihrer Straße gibt: eine mit offener Lutter und eine mit der Option für eine offene Lutter später. Bei der Bürgerinformation im Rathaus am Montagabend brachte Hans Martin vom Amt für Verkehr für viele überraschend eine – wenn auch vage – Variante drei ins Spiel: Ein Ausbau nach der Kanalsanierung ganz ohne oberirdische Lutter.

Manche Nachbarn zeigten sich darüber nicht nur überrascht, sondern auch erfreut. Die Gegner der Lutter-Offenlegung durch die Ravensberger Straße schöpfen Hoffnung, dass sie die Pläne von „Pro Lutter“ noch verhindern können. Dafür haben sie nun eine eigene Internetseite geschaffen unter dem Namen „Pro Ravensberger“. Initiatoren sind die Nachbarn Jens-Uwe Coring und Manfred Wieneke. Ihr Ziel ist es, alle Informationen rund um die anstehenden Arbeiten in der Straße zu sammeln, „weil wir mit der Informationspolitik der Stadt, der Politik und des Vereins Pro Lutter nicht glücklich sind“, so die beiden auf der Internetseite. Sie fürchten vor allem um den Charakter der Straße zwischen Niederwall und Teutoburger Straße, die von vielen als eine der schönsten Bielefelds angesehen wird. Insgesamt ist der Abschnitt 600 Meter lang.

Die Kritiker ließen sich auch nicht von Martin Enderle und Detlef Sönnichsen vom Verein „Pro Lutter“ umstimmen. Sönnichsen und Enderle sind überzeugt davon, dass die offene Lutter die Straße noch attraktiver machen würde. „Hinterher wird es jedem gefallen“, sagte Sönnichsen unter Beifall der Befürworter. Coring und Mitstreiter zweifeln daran.

Immerhin konnte während der Bürgerinformation ein Missverständnis aufgeklärt werden: Wenn die Lutter offen gelegt werden würde, wird sie nicht durch eine Betonrinne fließen. Bisher hatten das offensichtlich zahlreiche Nachbarn angenommen. Tatsächlich aber sehen die Pläne vor, das Gewässer in Natursteinen einzufassen mit einer natürlichen Sole und „bachtypischer Ausstattung“, wie Diplom-Ingenieur Sönnichsen erklärte.

»Mit bachtypischer Ausstattung«

Die Diskussion wird weiter gehen. Mehrere Sitzungen städtischer Gremien stehen bald an.

Schiesser eröffnet Store in der Niedernstraße

Wäschegeschäft geht am 10. Mai an den Start

VON HEIDI HAGEN-PEKDEMIR

■ **Mitte.** Ein neuer Schiesser-Store öffnet am 10. Mai im Haus Niedernstraße 25 seine Ladentür. Auf 150 Quadratmetern bietet das in Radolfzell ansässige Unternehmen sein komplettes Warensortiment an: Tag- und Nachtwäsche für Damen, Herren und Kinder sowie das Kombinationsprogramm „Mix & Relax“ für die Freizeit.

Homewear, funktionale Sportwäsche und -BHs ergänzen saisonal das Angebot. Außerdem gehört „Schiesser Revival“ zum Programm, eine traditionelle Kollektion mit moderner Designumsetzung. Die Einrichtung des Geschäfts, in dem zuletzt die Modemarke Jackpot seine Kollektionen verkauft hat, besteht aus dem bewährten Materialmix Holz und Edelstahl, wobei auch verwitterte Weidezäune integriert werden.

In Bielefeld eröffnet der Wäschehersteller seinen 14. Store innerhalb Deutschlands. Ein 15. Laden ist für den Sommer geplant. Dazu kommen 800-Shop-in-Shop-Flächen ebenfalls im Inland.

„Wir wollen auf jeden Fall in Bielefeld, dieser wichtigen und interessanten Stadt, mit einer eigenen Verkaufsfläche vertreten sein“, sagt Stefan Eiermann. Der Retailmanager und Stores-Verantwortliche äußerte sich anerkennend über den Branchenmix in der Niedernstraße. Vertreten ist die Marke unter anderem auch bei SinnLeffers und Karstadt. Nachdem der Schiesser-Anbieter Opitz seine Filiale im Sportscheck-Haus geschlossen hatte, begann der Wäscheherstellers verstärkt nach einem passenden Ladenlokal in der Altstadt zu suchen. Bis er im Haus Niedernstraße 25 die passende Fläche fand. Schiesser ist 138 Jahre am Markt – mit einer wechselvollen Geschichte. Nach der Insolvenz 2009 befindet sich das Unternehmen in israelischer Hand.



Hier geht's zur Wäsche: *Schiesser eröffnet im Mai in der Niedernstraße seinen 14. Store.* FOTO: SARAH JONEK

FAMILIENCHRONIK

Geburtstage

Bielefeld. Anneliese Lange, 90 J.; Bärbel Scheele, 70 J.; Helga Krüger, 80 J.; Ingrid Lakow, 80 J.; Ursula Steinhauer, 83 J.; Wolfgang Donath, 75 J.; Dieter Fedeler, 82 J.; Christel Murach, 81 J.; Ingeborg Blume, 84 J.; Gerhard Wöhrmann, 92 J.; Günter Rick, 74 J.
Brackwede. Ernst-August Schalk, 72 J.
Dornberg. Erwin Hülsegge, 92 J.
Friedrichsdorf. Heinrich Winkler, 74 J.
Gadderbaum. Dr. Volker Schöck, 82 J.
Heepen. Horst Engel, 82 J.; Heinz-Günter Stute, 84 J.
Hoberge-Uerentrup. Friedrich Höcker, 86 J.
Lipperreihe. Irmgard Fillies.
Milse. Gertrud Barkowski, 88 J.
Oerlinghausen. Ingrid Ottensmann, Lieselotte Gärtner.
Oldentrup. Hilda Horn, 81 J.
Schildesche. Gerhard Pannhorst, 91 J.
Schloß Holte-Stukenbrock. Dieter Luchs, 73 J.; Horst Kähler, 76 J.; Rupert Schreiner, 82 J.
Senne. Jutta Johannhörster, 86 J.; Ursula Baier, 79 J.; Klaus Stork, 74 J.; Gerhard Briczin, 73 J.; Horst Steiner, 72 J.
Sennestadt. Renate Möcking, 89 J.; Karin Quitsch, 70 J.; Friedrich-Wilhelm Venten, 72 J.; Brigitte Lehwaldt, 75 J.; Renate Erdmann, 79 J.; Roswitha Bremicker, 84 J.; Lydia Gützlaff, 91 J.
Stieghorst-Hillegossen. Herta Puck, 87 J.
Ummeln. Hulda Klaiber, 87 J.
Vilsendorf. Horst Lechtermann, 80 J.; Jochen von Hugo, 75 J.

NOTDIENSTE

Ärzte

Notfallpraxis, 16.00 bis 22.00, Tel. Erwachsene: (05 21) 1 36 92 92; Kinder: (05 21) 1 36 91 91, Teutoburger Str. 50.
Notfallinformation (Hausbesuche/Augen-/Hals-Nasen-Ohren-Ärzte), aus anderen Ortsnetzen mit Bielefelder Vorwahl: Tel. (05 21) 11 61 17, Notfallinformation, Tel. (0521) 11 61 17.

Zahnärzte

Bielefeld, Sprechstunden 15.00-18.00 und nach tel. Vereinbarung, Tel. (0521) 44 24 64.

Apotheken

Bielefeld. Elch-Apotheke, Ziegelstr. 39, Tel. (0521) 3 12 43. **Apotheke am Stadtring**, Vennhofallee 57, Sennestadt, Tel. (05205) 28 81. **Mühlen-Apotheke**, Elverdisser Str. 49, Heepen, Tel. (0521) 76 34 34.
Infos zu diensthabenden Apotheken, Tel. (08 00) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Notrufe

Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder (0800) 1 11 02 22.
Mädchenhaus, Zufluchtstätte, Renteistr., Tel. (0521) 2 10 10.
Kinder- u. Jugendtelefon, 15 bis 19.00, Tel. (0800) 1 11 03 33.
Babyhotline, 16.00 bis 18.00, Tel. (0175) 7 75 17 15.
Frauenhaus Arbeiterwohlfahrt, Tel. (0521) 5 21 36 36.
Sozialpsychiatrischer Krisendienst u. Drogennotruf, 18.00 bis 7.30, Tel. (0521) 3 29 92 85.
Autonomes Frauenhaus, Tel. (0521) 17 73 76.
Bereitschaftsdienst des Jugendamtes, Tel. (0521) 5 10.
Beratung im Pflegefall, www.bi-care.de.
Pflegeberatung Stadt Bielefeld, 9.00 bis 12.00 Pflegestützpunkt im Bezirksamt Heepen und im Sennestadthaus, Tel. (0521) 51 34 99, www.bielefeld-pflegeberatung.de.
Krisentelefon der Erziehungs-, Familien- u. Krisenberatung, 9 bis 17, Tel. (05 21) 98 89 25 25.
Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld, 10.00 bis 13.00, Die Paritätische - Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld, Stapenhorststr. 5, Mitte, Tel. (0521) 9 64 06 96.
Unabhängige Patientenberatung, 14.00 bis 18.00, Gesundheitsladen Bielefeld, Breite Str. 8, Tel. (0521) 13 35 61.
Frauennotruf, 14.00 bis 16.00 türkische Beratung, 16.00 bis 18.00, Jöllenbecker Str. 57, Tel. (0521) 12 42 48.
Weisser Ring, Hilfe für Kriminalitätsopfer, Tel. (05206) 7 05 47 22 (AB), Bundesweites Opfertelefon, Tel. 116 006.
Sterntaler e.V. - Beratungsstelle für trauernde Kinder, Jugendliche und deren Angehörige, info@sterntaler-trauerbegleitung, Tel. 0521/55 7 88 33.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Sekretariat**
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (0521)555 580
Kartenvorverkauf: 01803 322 399* **Fax Redaktion:** (0521)555 598
Anzeigenberater: (0521) 555 540

** 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk bis zu 42 Cent / Minute*

E-Mail: bielefeld@nw.de

Lothar Schmalen (los) 55 55-71
Jörg Müller-Paulsen (zümü) ....-81
Alexandra Buck (buck) ..... -66
Kurt Ehmke (kurt) .....-84
Thomas Güntter (gün) .....-93
Heidi Hagen-Pekdemir (ha) .. -325
Sebastian Kaiser (bast) .....-88
Arno Ley (ako) .....-82
Ariane Mönikes (ari) .....-85
Ansgar Mönter (mönt) .....-74
Jens Reichenbach (jr) .....-76
Joachim Uthmann (aut) .....-92
Brackwede/Sennestadt/Senne:
Susanne Lahr (sl).....4 89 55-21
Thomas Kopsieker (tok).. 4 89 55 - 22
Silke Kröger (sik) 4 89 55-23

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung: Jörg Rinne
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; nw-news: Stefan Gerold; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bungeroth, Bernhard Hänel, Jobst Lüdeking
Sonderaufgaben: Heidi Hagen-Pekdemir; Chefkorrespondent: Dr. Peter Stuckhard; Wissenschaftskorrespondent: Eckhard Sohn; Sportkorrespondent: Norbert Herbst; Politische Korrespondentin: Alexandra Jacobson (Berlin)
Lokales: Lothar Schmalen, Jörg Müller-Paulsen (Stv.).
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1. Januar 2013.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 25,90 EUR, bei Postzustellung 29,30 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter *www.presse-monitor.de* oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.
Geschäftsführung: Axel Frick, Wolfgang Kaeller
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld. Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3. Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw-news.de
E-Mail: bielefeld@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21–27, Pressehaus; Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld. Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49